CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL

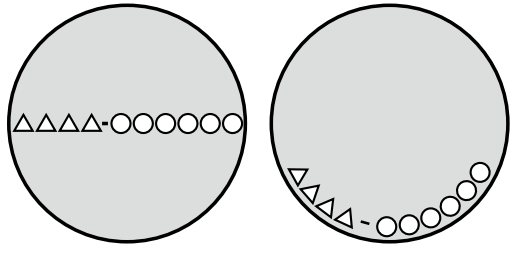
Eco-Drive®

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieser Citizen-Uhr.
Vor dem Verwenden der Uhr lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, um richtige Bedienung zu gewährleisten.
Nach dem Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort zum Nachschlagen auf.
Auf der Citizen Webseite (http://www.citizenwatch-global.com/) finden Sie interaktive Anleitungen zur Bedienung Ihrer Uhr. Einige Modelle verfügen über externe Funktionen (Berechnungsskala, Tachymeter, etc.). Interaktive Anleitungen dieser externen Funktionen finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Zum Prüfen der Uhrwerk-Nummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und weitere mindestens 6 alphanumerische Zeichen) sind auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert. (Abbildung rechts)
Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer stellen die Uhrwerk-Kalibernummer der Uhr dar.
In dem Beispiel rechts ist „△△△△“ die Uhrwerk-Nummer.

Beispiel für Gravurposition



Die Gravurposition kann sich je nach Modell der Uhr unterscheiden.

Sicherheitsmaßnahmen (WICHTIG)

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen von Personen und Eigentum streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten 68 bis 77) und die Bedeutung folgender Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

⚠ **GEFAHR**	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
⚠ **WARNUNG**	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
⚠ **ACHTUNG**	Gefahr von kleinen oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden

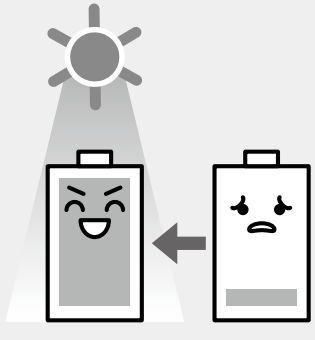
- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

	Warnung (Vorsicht) Symbol, gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen oder Vorsichtsmaßregeln, die beachtet werden sollten.
	Warnung (Vorsicht) Symbol, gefolgt von Vorschriften über verbotene Verwendung und/oder Bedienung.

Vor der Verwendung der Uhr

Folgendes muss vor der Verwendung der Uhr durchgeführt werden:

- **Prüfen der Gangreserve → Seite 17**
- **Einstellen der Weltzeit → Seite 21**
- **Empfangen des Satelliten-Zeitsignals → Seite 31**



Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt geladen wird.

Setzen Sie das Zifferblatt zum Laden der Uhr regelmäßig dem direkten Sonnenlicht aus.
Einzelheiten über Aufladen siehe Seite 12 bis 19.

◆ Schutzaufkleber

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schutzfolien auf dem Glas und den Metallteilen der Uhr (Gehäuse, Armband, Metallteile des Verschlusses, etc.) vor dem Tragen entfernt haben. Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen Schutzfolien und Teile eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.

◆ Anpassen des Armbandes

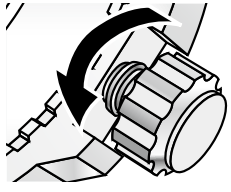
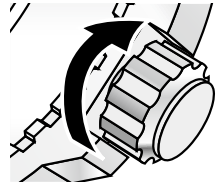
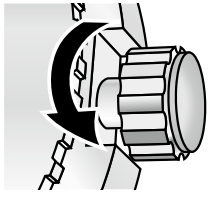
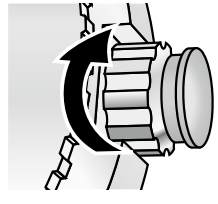
Wir empfehlen, die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.
Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.

◆ Wie wird/werden die spezielle Krone/Druckknöpfe benutzt

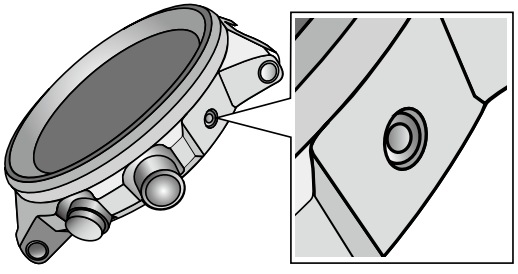
Einige Modelle verwenden ein System mit feststellbarer Krone/Druckknöpfen, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

Verschraubten Krone und einen Einschraub-Druckknopf

Um die Uhr wieder bedienen zu können, geben Sie die Sperre frei.

	Freigeben	Sperren
Verschraubte Krone	 Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.	 Drücken Sie die Krone in das Gehäuse ein. Bei leichtem Eindrücken zum Gehäuse drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie ganz fest an.
Verschraubte Druck-Krone	 Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.	 Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.

Versenkte Druckknöpfe



Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, keine Beschädigung verursachenden Gegenstand wie etwa einem hölzernen Zahnstocher.

- Metallobjekte können den Knopf beschädigen oder verkratzen.

Inhaltsverzeichnis

Leistungsmerkmale 10
Bauteilkennzeichnung 11
Aufladen Ihrer Uhr..... 12
Verwendung der Weltzeit-Funktion 20
Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit 28
Vor dem Empfangen des Satelliten-Zeitsignals 31
Empfangen des Satelliten-Zeitsignals 37
Prüfen und Einstellen der Schaltsekunde 44
Prüfen und Einstellen der Überschlagnummer 47
Manuelles Einstellen der Uhrzeit / des Kalenders 51
Kontrollieren und Korrigieren der aktuellen Grundstellung 56

Störungsbehebung 60
Vorsichtsmaßregeln für die Eco-Drive Uhr 68
Wasserfestigkeit 70
Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung 72
Spezifikationen 78

Leistungsmerkmale

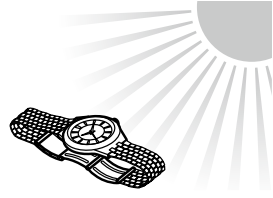
„Satellitengesteuerte Uhr“

Empfängt die Zeitinformation vom Satelliten und stellt die Uhrzeit und den Kalender der Uhr ein.

* Lage-Information kann nicht erhalten werden.

„Weltzeit“

Die Uhrzeit kann für 40 Zeitzonen der Welt gewählt und angezeigt werden.



„Eco-Drive“

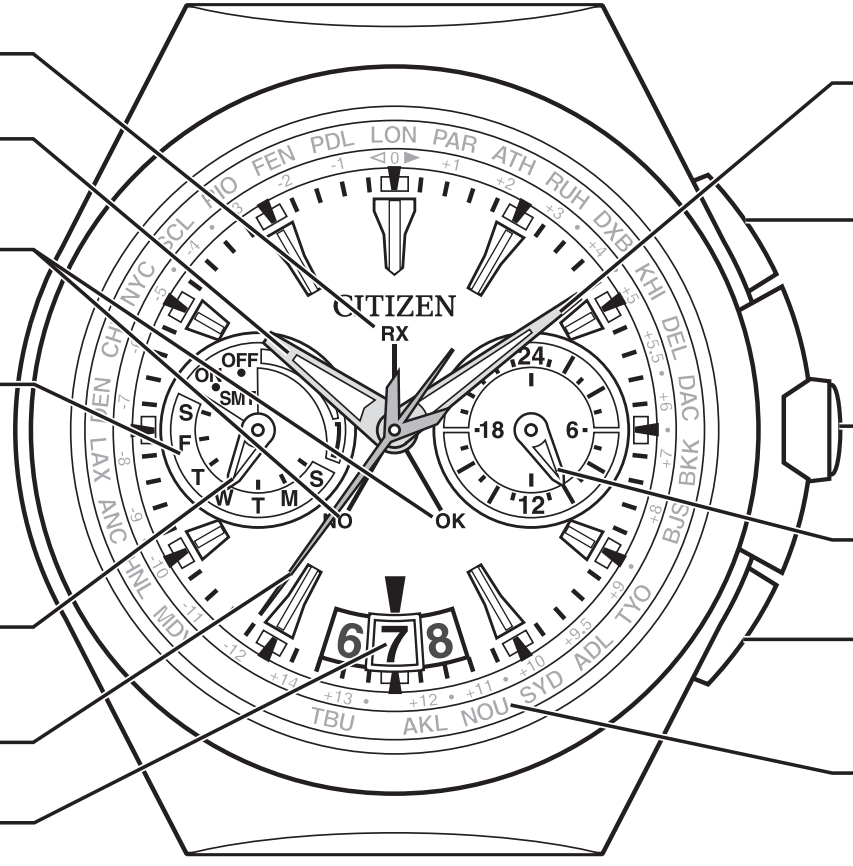
Kein regelmäßiges Wechseln der aufladbaren Zellen erforderlich. Die Uhr wird durch einfallendes Licht aufgeladen.

„Ewiger Kalender“

Kein Korrigieren des Datums am Ende eines jeden Monats erforderlich.
Auch Schaltjahre werden automatisch berücksichtigt.

* „Eco-Drive“ist eine geschützte Technologie von Citizen.

Bauteilkennzeichnung



Laufender-Empfang-Anzeige (RX)

Stundenzeiger

Empfangsergebnis-Anzeige (OK/NO)

Funktionsanzeige
- Wochentag
- Sommerzeit-Anzeige (ON/OFF)
- Gangreservenanzeige

Funktionsanzeige-Zeiger

Sekundenzeiger

Datumsanzeige

Minutenzeiger

Rechter oberer Knopf (B)

Krone

24-Stunden-Zeiger

Rechter unterer Knopf (A)

Gebiete / Zeitunterschied zu UTC

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr abweichen.
- Unter dem Zifferblatt ist eine Solarzelle platziert.

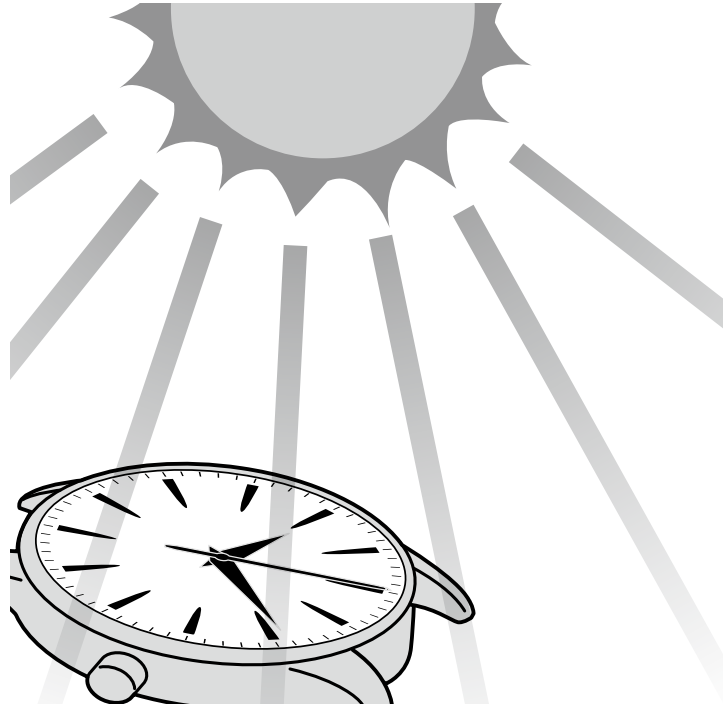
Aufladen Ihrer Uhr

Diese Uhr verfügt über eine aufladbare Zelle, die geladen wird, indem Sie das Ziffernblatt einer Lichtquelle wie z. B. direktem Sonnenlicht oder einer Leuchtstofflampe aussetzen (Anleitungen zum Laden finden Sie auf den Seiten 14 und 15).

Nachdem Sie die Uhr abgenommen haben, legen Sie sie an einem Ort ab, an dem das Ziffernblatt hellem Licht ausgesetzt ist, wie zum Beispiel an einem Fenster.

So erzielen Sie die optimale Leistung:

- Diese Uhr enthält eine Hochleistungsbatterie zum Satellitensignalempfang. Diese Batterie braucht etwas Zeit bis sie vollständig geladen ist.
- Laden Sie die Uhr, indem Sie das Zifferblatt der Uhr mindestens einmal alle 2 Wochen für fünf bis sechs Stunden direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Lassen Sie die Uhr nicht über längere Zeiträume an einem dunklen Ort liegen.

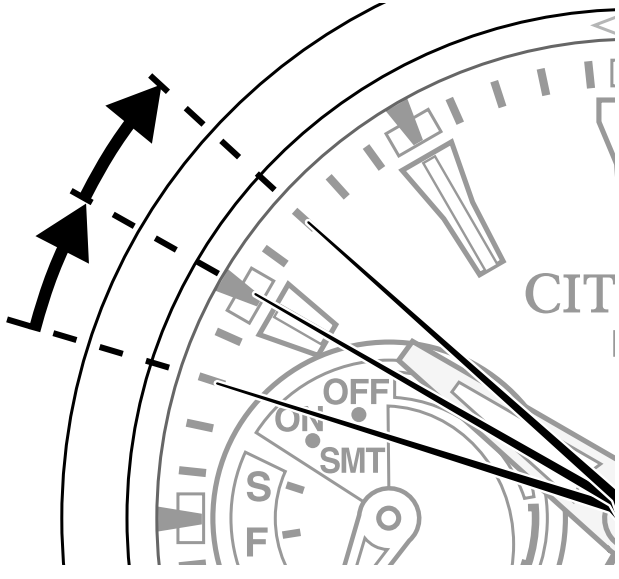


- Wenn die Uhr häufig durch lange Ärmel gegen Licht abgedeckt ist, muss sie zur Sicherung des dauerhaften Betriebs möglicherweise zusätzlich aufgeladen werden.
- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher) da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C absinkt oder über 40°C ansteigt, wird die „Überladungsschutzfunktion“ aktiviert, und Aufladen ist nicht möglich.

◆ Wenn die Ladung der Uhr auf einen niedrigen Stand sinkt (Warnfunktion bei unzureichender Ladung)

Wenn die Gangreserve auf einen niedrigen Stand sinkt, bewegt sich der Sekundenzeiger nur einmal in zwei Sekunden. Dies ist die Warnfunktion bei unzureichender Ladung. Laden Sie Ihre Uhr unbedingt vollständig auf.

- Wenn die Uhr ausreichend aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger normal.
- Wenn Sie die Uhr nach Beginn der Zeigerwarnung vor unzureichender Ladung zehn Tage oder länger nicht aufladen, wird die Ladung der Uhr vollständig aufgezehrt und die Uhr bleibt stehen.



Auch wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, werden die aktuelle Zeit und das Datum angezeigt, und Sie können Zeit und Datum einstellen. Satelliten-Zeitsignalempfang und andere Bedienungen sind allerdings nicht möglich.

◆ Umgebungsabhängige Ladezeit

Unten sind die ungefähren Zeiten angegeben, die für das Aufladen benötigt werden, wenn die Uhr dauerhaft Licht ausgesetzt wird. Bitte verwenden Sie diese Tabelle nur als Referenz.

Umgebungswerte	Lichtintensität (in Lux)	Ladezeit (ungefähr)		
		Um einen Tag lang zu funktionieren	Um nach Entladung der Zelle normal zu funktionieren	Um nach Entladung die Zelle vollständig aufzuladen
Im Freien (sonnig)	100.000	9 Minuten	15 Stunden	150 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10.000	25 Minuten	45 Stunden	340 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe (30 W)	3.000	1,5 Stunden	150 Stunden	—
Innenbeleuchtung	500	8 Stunden	—	—

- **Zum Aufladen der Akkuzelle empfehlen wir, das Zifferblatt dem direkten Sonnenlicht auszusetzen.** Eine Leuchtstofflampe oder Raumbeleuchtung hat nicht ausreichende Leuchtstärke, um die Akkuzelle zu laden.
- Wenn der Akku vollständig geladen wurde, wird das Laden durch die Überladungsschutzfunktion beendet, sodass die Leistung von Uhr und aufladbarer Zelle nicht durch Überladung beeinträchtigt wird.

Aufladen Ihrer Uhr

Achtung: Diese Uhr verwendet einen speziellen Akku.

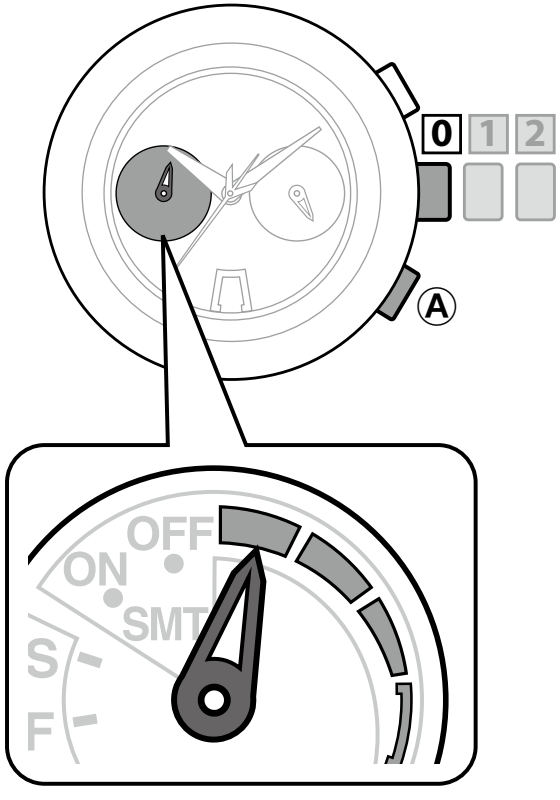
- Wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C absinkt oder über 40°C ansteigt, wird die „Überladungsschutzfunktion“ aktiviert, und Aufladen ist nicht möglich.
- Wenn die Uhr stehen geblieben ist und in den nächsten 60 Tagen nicht geladen wird, spricht ihre „Überentladung-Erkennungsfunktion“ an und Laden ist nicht mehr möglich. Falls die Uhr nicht mehr arbeitet, auch wenn Sie länger als einen Tag in direktem Sonnenlicht geladen wurde, wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.

Vollgeladen bis Vollentladen: Ca. 2 Jahre (Beim Empfangen des Satelliten-Zeitsignals alle zwei Tage)

Gangreserve bei Warnfunktion für unzureichende Ladung (Seite 14): 10 Tage

◆ Prüfen der Gangreserve

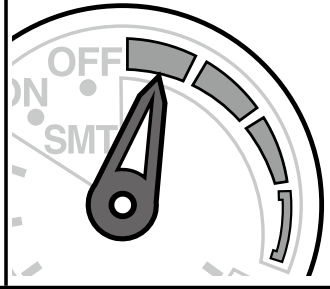
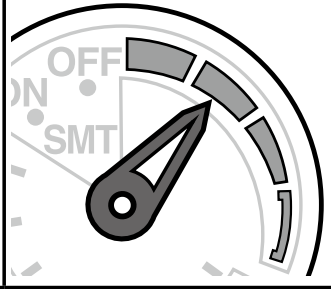
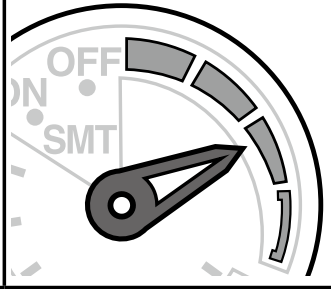
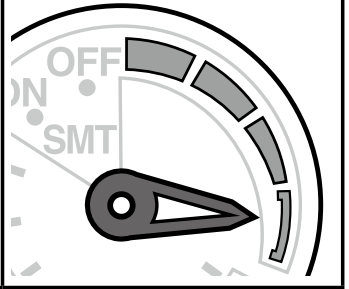
Prüfen Sie die aktuelle Gangreserve.



1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ .**

   Der Funktionsanzeige-Zeiger zeigt die Gangreservestufe an.
   - Weitere Angaben zur Gangreservenanzeige entnehmen Sie bitte der folgenden Seite.
3. **Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ , um den Prüfvorgang zu beenden.**
   - Wenn Sie die Uhr ca. 10 Sekunden lang nicht bedienen, kehrt sie automatisch zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurück.

Die Gangreservenanzeige

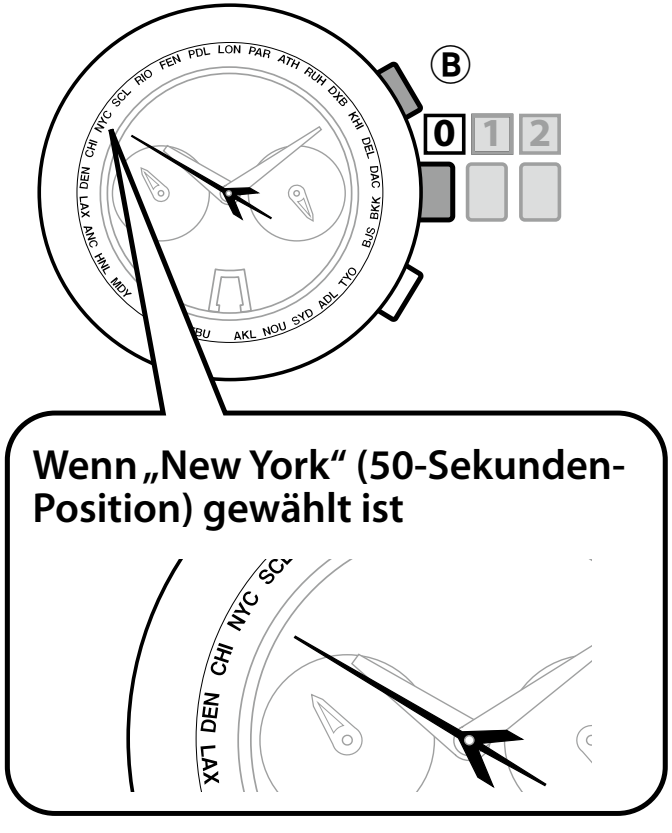
Stufe	3	2	1	0
Gangreservenanzeige				
Geschätzte verbleibende Laufzeit auf der jeweiligen Stufe	Ca. 2 Jahre bis 1 Jahr	Ca. 1 Jahr bis 16 Tage	ca. 16 bis 10 Tage	ca. 10 Tage
	Hinreichende Gangreserve für alle Leistungsmerkmale und Funktionen. Auf dieser Stufe wird die optimale Leistung erreicht.	Auf dieser Stufe reicht die Gangreserve für alle Bedienschritte.	Die Gangreserve ist nicht ausreichend. Zur Gewährleistung der optimalen Leistung sollte die Uhr vollständig aufgeladen werden.	Die Gangreserve reicht nicht für den regulären Betrieb. Die Uhr muss vollständig aufgeladen werden.
			Die Uhr muss umgehend aufgeladen werden.	

- Wenn sich die Gangreserve im Ladebereich befindet, zeigt der Sekundenzeiger die Warnung vor unzureichender 0 an (indem er sich nur einmal in zwei Sekunden bewegt). Sie können die Uhrzeit und den Kalender manuell korrigieren, aber Sie können keine anderen Einstellungen vornehmen oder Satellitensignale empfangen.
- Wenn die Temperatur der Uhr zu hoch oder zu niedrig ist oder die Uhr wegen einer niedrigen Beleuchtungsstärke nicht ausreichend geladen ist, dreht sich der Funktionsanzeige-Zeiger beim Kontrollieren der Gangreserve im Uhrzeigersinn und zeigt den Wochentag an, ohne den Ladestand anzuzeigen. Legen Sie die Uhr zum Laden an einen hellen Ort mit moderater Temperatur.

Verwendung der Weltzeit-Funktion

◆ Bestätigen der Weltzeit

Prüfen Sie die aktuelle Weltzeit-Einstellung.

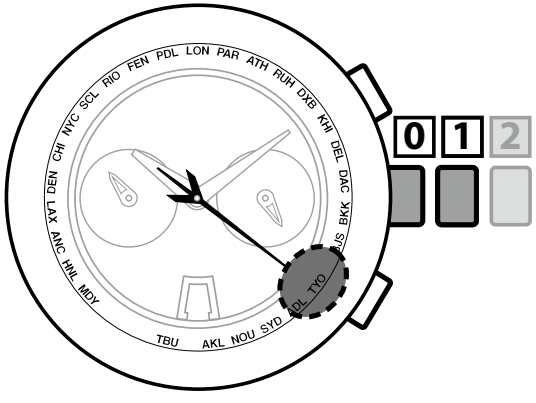

Ⓑ
0 1 2
PDL LON PAR ATH RUH DXB KHI DEL DAC BJS BKK TYO ADL NOU SYD AKL
RIO FEN
SCL NYC CHI DEN LAX
ANC HNL MDY
Wenn „New York“ (50-Sekunden-Position) gewählt ist
LAX DEN CHI NYC

1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ .**
   Der Sekundenzeiger zeigt die Weltzeit-Einstellung und der Funktionsanzeige-Zeiger zeigt die Sommerzeit-Einstellung an.
3. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ zum Fertigstellen des Verfahrens.**
   - Wenn Sie die Uhr ca. 10 Sekunden lang nicht bedienen, kehrt sie automatisch zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurück.

◆ Einstellen der Weltzeit

Die Uhr kann die Uhrzeit von jeder der 40 Zeitzonen der Welt anzeigen.

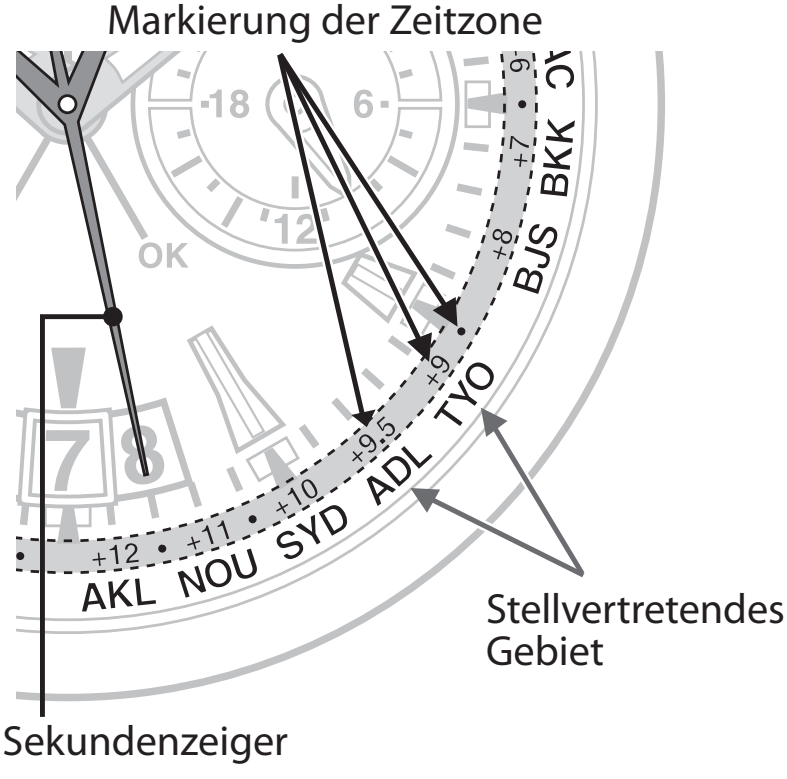
- Wenn Sie die Uhr in einem Gebiet benutzen, das in der Tabelle nicht aufgeführt ist, wählen Sie ein anderes Gebiet mit der gleichen Zeitzone und stellen Sie dieses ein.



1. **Ziehen Sie die Krone auf Position [1] heraus.**
   Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Weltzeit-Einstellung und der Funktionsanzeige-Zeiger zeigt die Sommerzeit-Einstellung an.
   - Einstellen der Sommerzeit →Seite 28
2. **Drehen Sie die Krone zum Wählen einer Zeitzone.**
   - Näheres zum Wählen von Zeitzonen siehe Seiten 23 bis 27.
   - Mit jedem Wählen einer Zeitzone passen sich Uhrzeit und Datum entsprechend an.
3. **Drücken Sie die Krone wieder auf die Position [0] , um die Einstellung zu beenden.**

◆ Wie wird die Weltzeiteinstellung abgelesen?

Die Uhr ist in 40 markierte Zeitzonen mit den stellvertretenden Gebietsnamen unterteilt. Eine Zeitzone wird eingestellt, wenn der Sekundenzeiger auf eine dieser Markierungen gerichtet ist.



Auf der Abbildung links steht der Sekundenzeiger auf 28 Sekunden und die Zeitzoneneinstellung auf “+11.5”.

- Die Zeitzonen werden in Offsets (Abweichungen) zur UTC (koordinierte Weltzeit) dargestellt.
- Die Markierungen der Zeitzonen und die Namen der Gebiete können bei manchen Modellen von der Illustration abweichen.

◆ Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Gebiete

Länder oder Regionen können Zeitzonen aus verschiedenen Gründen ändern.

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
0	0 Sek.	**LON**	London
+1	2 Sek.	**PAR**	Paris
+2	4 Sek.	**ATH**	Athen
+3	6 Sek.	**RUH**	Riad
+3.5	7 Sek.	—	Teheran
+4	8 Sek.	**DXB**	Dubai
+4.5	9 Sek.	—	Kabul
+5	10 Sek.	**KHI**	Karachi

Verwendung der Weltzeit-Funktion

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+5.5	12 Sek.	**DEL**	Delhi
+5.75	13 Sek.	—	Kathmandu
+6	14 Sek.	**DAC**	Dhaka
+6.5	15 Sek.	—	Rangun
+7	16 Sek.	**BKK**	Bangkok
+8	18 Sek.	**BJS (HKG)**	Peking/Hongkong
+8.75	20 Sek.	—	Eucla
+9	21 Sek.	**TYO**	Tokio
+9.5	23 Sek.	**ADL**	Adelaide

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+10	25 Sek.	**SYD**	Sydney
+10.5	26 Sek.	—	Lord-Howe-Insel
+11	27 Sek.	**NOU**	Noumea
+11.5	28 Sek.	—	Norfolkinsel
+12	29 Sek.	**AKL**	Auckland
+12.75	31 Sek.	—	Chatham-Inseln
+13	32 Sek.	**TBU**	Nuku‘alofa
+14	34 Sek.	—	Kiritimati
–12	36 Sek.	—	Bakerinsel

Verwendung der Weltzeit-Funktion

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
–11	38 Sek.	**MDY**	Midway
–10	40 Sek.	**HNL**	Honolulu
–9.5	41 Sek.	—	Marquesas-Inseln
–9	42 Sek.	**ANC**	Anchorage
–8	44 Sek.	**LAX**	Los Angeles
–7	46 Sek.	**DEN**	Denver
–6	48 Sek.	**CHI**	Chicago
–5	50 Sek.	**NYC**	New York
–4.5	51 Sek.	—	Caracas

Zeitzone (UTC-Offset)	Position des Sekundenzeigers	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
–4	52 Sek.	**SCL**	Santiago
–3.5	53 Sek.	—	St. John's
–3	54 Sek.	**RIO**	Rio de Janeiro
–2	56 Sek.	**FEN**	Fernando de Noronha
–1	58 Sek.	**PDL**	Azoren

- Die Offsets in der Tabelle basieren auf der Standardzeit.
- Wenn Sie eine Zeitzone für ein Land oder ein Gebiet wählen, in dem im Sommer die Sommerzeit gilt, wenden Sie zunächst das entsprechende Standard-Offset zur UTC an und aktivieren anschließend die Sommerzeiteinstellung (siehe Seite 28).

Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit

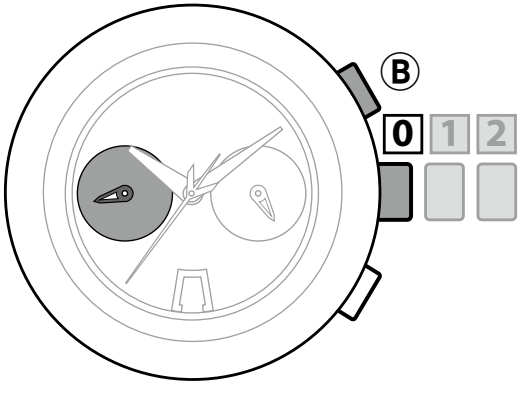
◆ Sommerzeit

Die Sommerzeit ist ein System, das in manchen Ländern/Gebieten eingeführt wurde, um im Sommer das Tageslicht wirksamer auszunutzen.
Diese Uhr kann entsprechend dem für die Weltzeit gewählten Gebiet die Sommerzeit oder die Standardzeit anzeigen.

- Die Sommerzeit-Informationen sind im Satelliten-Zeitsignal nicht enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Sommerzeit-Zeitraum manuell an.
- Die Länge des Sommerzeit-Zeitraums kann je nach Land oder Gebiet unterschiedlich sein.
- Die Sommerzeit-Regelungen können je nach Land oder Gebiet Änderungen unterliegen.

◆ Prüfen der aktuell angezeigten Zeit

Prüfen Sie, ob die Uhr Sommerzeit oder Standardzeit anzeigt.

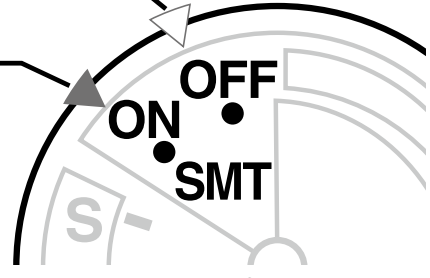


1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ .**

   Die Funktionsanzeige zeigt die Einstellung der Sommerzeit auf ON oder OFF an.

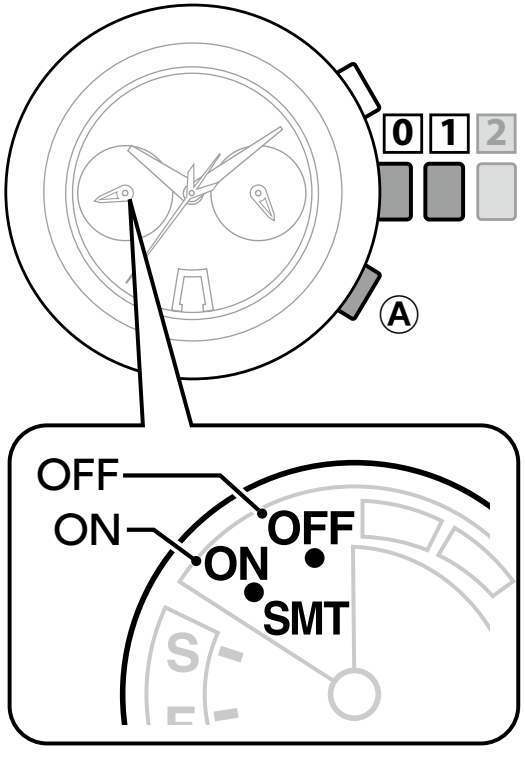
   OFF: Standardzeit wird angezeigt.

   ON: Sommerzeit wird angezeigt.



3. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ zum Fertigstellen des Verfahrens.**
   - Wenn Sie die Uhr ca. 10 Sekunden lang nicht bedienen, kehrt sie automatisch zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurück.

◆ Ändern der Sommerzeiteinstellung



1. **Ziehen Sie die Krone bis auf Position 1 heraus.**
2. **Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ , um die Sommerzeit auf ON oder OFF einzustellen.**

   Zur Anzeige der Sommerzeit:
   Wählen Sie „ON“.

   Zur Anzeige der Standardzeit:
   Wählen Sie „OFF“.
3. **Drücken Sie die Krone wieder auf die Position 0 , um die Einstellung zu beenden.**

Vor dem Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Diese Uhr empfängt die vom Satelliten gesendete Uhrzeit-Information.

Diese Uhr empfängt nur Zeitinformation. Lage-Information kann nicht erhalten werden.

◆ Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Das Satelliten-Zeitsignal kann nach den folgenden zwei Methoden empfangen werden. Sie können auch kontrollieren, ob der letzte Versuch zum Empfang des Zeitsignals erfolgreich war. (Siehe Seite 42)

Empfangstyp	Methode	Benötigte Zeit
Manueller Empfang 1	Normaler Empfang (siehe Seite 37)	Ca. 4 bis 20 Sekunden*
Manueller Empfang 2	Wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde	Ca. 39 Sekunden bis 13 Minuten

- Diese Empfangsmethoden sind nur möglich, wenn die Krone in der Position **0** ist.

Vor dem Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

* Wenn eine vollständige Rücksetzung ausgeführt wurde oder Sie den Kalender manuell eingestellt haben, kann der Empfang bis zu circa 70 Sekunden dauern.

◆ Vorsichtsmaßregeln zum Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Führen Sie nicht den Satelliten-Zeitsignalempfang beim Führen eines Fahrzeugs aus, da dies äußerst gefährlich ist.

- Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden bewegt (Warnfunktion für unzureichende Ladung), können Sie den Satelliten-Zeitsignalempfang nicht ausführen. Laden Sie die Uhr vor dem Zeitsignal-Empfang immer ausreichend auf.
- Auch wenn diese Uhr ein Zeitsignal erfolgreich empfängt, hängt die Genauigkeit der angezeigten Zeit von der Empfangsumgebung und der internen Verarbeitung ab.

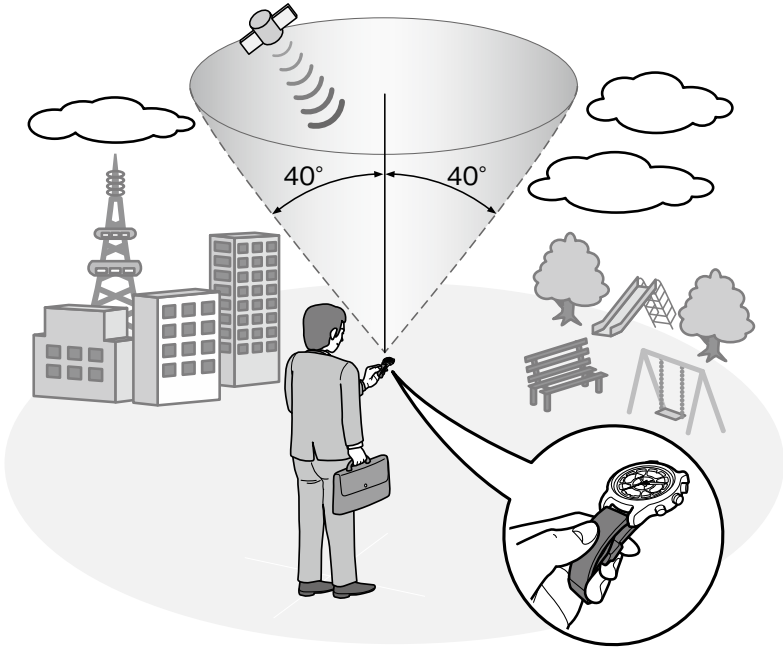
- Die Uhr arbeitet auch dann normal, wenn Sie das Satelliten-Zeitsignal nicht empfängt, wobei die Ganggenauigkeit in diesem Falle ±15 Sekunden/Monat beträgt.
- Das automatische Empfangsmerkmal dieser Uhr ist bis 28/2/2100 unterstützt.

◆ Beim Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

Wie in der Abbildung unten gezeigt müssen Sie sicherstellen, dass Sie sich in einem Gebiet mit wenigen Bäumen, Gebäuden oder anderen Objekten in unmittelbarer Nähe befinden, welche das Satelliten-Zeitsignal behindern können.

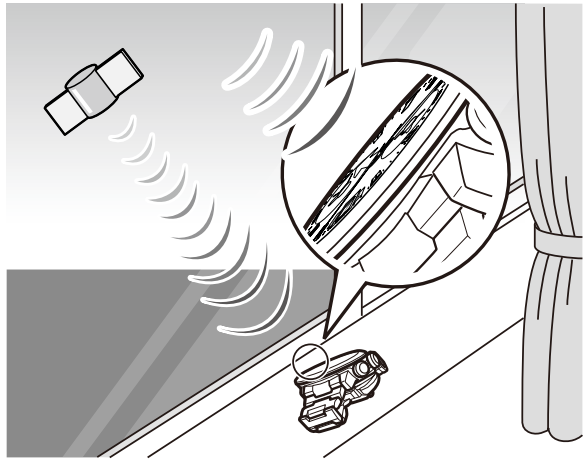
Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen den Zeitsignalempfang aus.

- Idealerweise sollte der Himmel direkt über Ihnen unbewölkt sein (ca. 80° wie rechts gezeigt), wenn Sie versuchen, das Zeitsignal zu empfangen.
- Wenn Sie den Zeitsignalempfang ausführen, während Sie die Uhr am Handgelenk tragen, halten Sie sie so weit wie möglich vom Körper entfernt.



- **Wenn das Zeitsignal schwer zu empfangen ist...**
  - Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk und wiederholen Sie den Empfang.

- **Empfangen von Signalen innen in der Nähe eines Fensters**
  - Legen Sie die Uhr an einem Fenster mit Blick zum Himmel ab und richten Sie das Zifferblatt schräg nach oben (ungefähr 45°).
  - Wenn sich Gebäude, Bäume oder andere Hindernisse vor dem Fenster befinden, können die Satellitensignale möglicherweise nicht empfangen werden.
  - Die Fensterausrichtung, mit der Signalempfang möglich ist, ist möglicherweise begrenzt. Finden Sie die Ausrichtung, mit der Sie Signale sicher empfangen können.
  - Satellitensignale können möglicherweise durch Drahtglas oder Wärmeschutzglas (oder Folie) nicht empfangen werden.
  - Wenn die Uhr keine Satellitensignale empfangen kann, empfehlen wir Ihnen, die Uhr für einen erfolgreichen Signalempfang ins Freie zu bringen.



Führen Sie nicht den Satelliten-Zeitsignalempfang beim Führen eines Fahrzeugs aus, da dies äußerst gefährlich ist.

◆ Gebiete mit schlechtem Empfang

Es kann bei bestimmten Umgebungsbedingungen oder in bestimmten Gebieten schwierig sein, das Satelliten-Zeitsignal richtig zu empfangen.

Gebiete mit Hindernissen über der Uhr

- Innen oder unter der Erde
- Gebiete, die von hohen Gebäuden oder Bäumen umgeben sind
- Bei wolkigem oder regnerischem Wetter, oder bei einem Gewitter

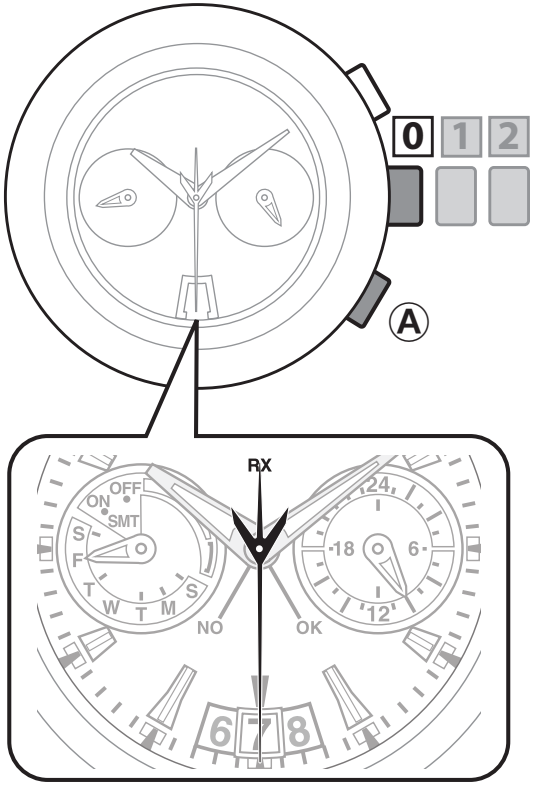
Objekte in der Nähe, die Magnetfelder oder Rauschen erzeugen

- Elektrische Hochspannungsleitungen, Eisenbahn-Oberleitungen, Flughäfen oder Sendeanlagen.
- Elektrische Geräte und Bürogeräte
- Mobiltelefone während des Anrufens/ Sendens
- Mobiltelefon-Basisstationen

Empfangen des Satelliten-Zeitsignals

◆ Manueller Empfang 1

Verwenden Sie diese Methode für normalen Empfang.



1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Halten Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ zwei Sekunden lang oder länger gedrückt.**

   Nach der Anzeige der vorherigen Empfangsergebnisse bewegt sich das Ende des Sekundenzeigers auf „RX“, und die Uhr beginnt mit dem Empfang.

   - Es dauert 4 bis 20 Sekunden, um den Satelliten-Signalempfang fertigzustellen. (Wenn eine vollständige Rücksetzung ausgeführt wurde oder sie den Kalender manuell eingestellt haben, kann der Empfang bis zu circa 70 Sekunden dauern.)

Der Sekundenzeiger bewegt sich normalerweise, wenn der Empfang fertig ist und das Empfangsergebnis 2 Sekunden lang angezeigt wurde.

Erfolgreicher Signalempfang	Fehlgeschlagener Signalempfang
Empfangsergebnis (OK) Die Zeit wird aktualisiert, und die Uhr kehrt wieder auf Normalbetrieb zurück.	Empfangsergebnis (NO) Der Normalbetrieb wird mit der vorher eingestellten Zeit wieder hergestellt.

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr abweichen.
- Abhängig vom Modell zeigt der Kopf des Sekundenzeigers die Laufender-Empfang-Anzeige (RX) und das Empfangsergebnis an.

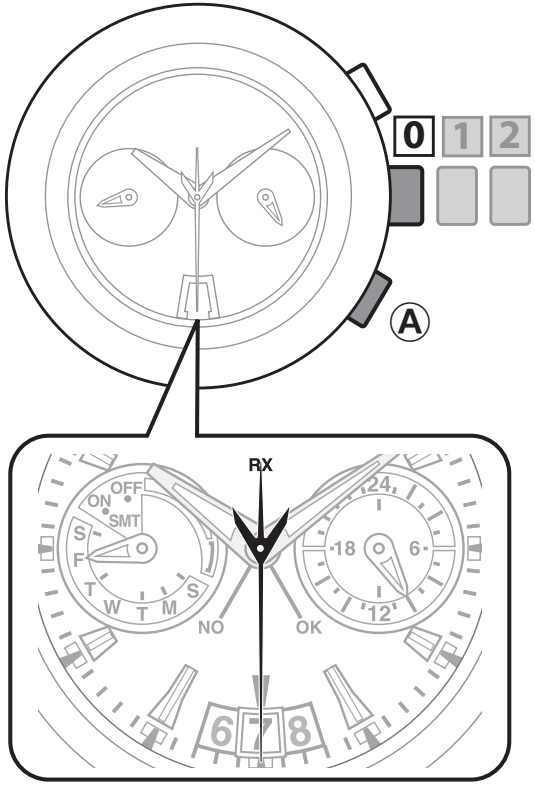
Zum Aufheben des Empfangs

Halten Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ zwei Sekunden lang oder länger gedrückt.
Der Empfang wird abgebrochen und die aktuelle Zeit wird angezeigt.

- Wenn die Zeit auch nach dem Ausführen des Signalempfangs nicht korrekt ist, ist es möglich, dass die Schaltsekunde aktualisiert wurde. Manuellen Empfang ausführen 2. (Siehe Seite 40.)
- Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten. Manuelles Einstellen der Einstellung. (Siehe Seite 30.)

◆ Manueller Empfang 2

Verwenden Sie diese Methode, wenn die Sprungsekunde aktualisiert wurde.



1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Halten Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ sieben Sekunden lang oder länger gedrückt.**
   - Nach der Anzeige der vorherigen Empfangsergebnisse bewegt sich das Ende des Sekundenzeigers auf „RX“. Halten Sie den Knopf weiter gedrückt, bis der Sekundenzeiger sich einmal weiterdreht und „RX“ angezeigt wird.
   - Es dauert 39 Sekunden bis 13 Minuten, um den Satelliten-Zeitsignalempfang fertigzustellen.
   - Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr abweichen.
   - Abhängig vom Modell zeigt der Kopf des Sekundenzeigers die Laufender-Empfang-Anzeige (RX) und das Empfangsergebnis an.

Der Sekundenzeiger bewegt sich normalerweise, wenn der Empfang fertig ist und das Empfangsergebnis 2 Sekunden lang angezeigt wurde.

Erfolgreicher Signalempfang	Fehlgeschlagener Signalempfang
Empfangsergebnis (OK) Die Zeit wird aktualisiert, und die Uhr kehrt wieder auf Normalbetrieb zurück.	Empfangsergebnis (NO) Der Normalbetrieb wird mit der vorher eingestellten Zeit wieder hergestellt.

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr abweichen.

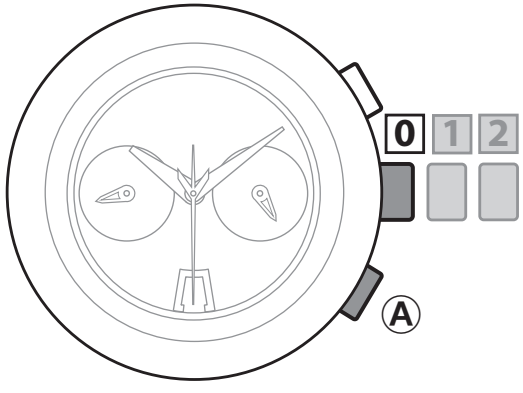
Zum Aufheben des Empfangs

Halten Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ zwei Sekunden lang oder länger gedrückt.
Der Empfang wird abgebrochen und die aktuelle Zeit wird angezeigt.

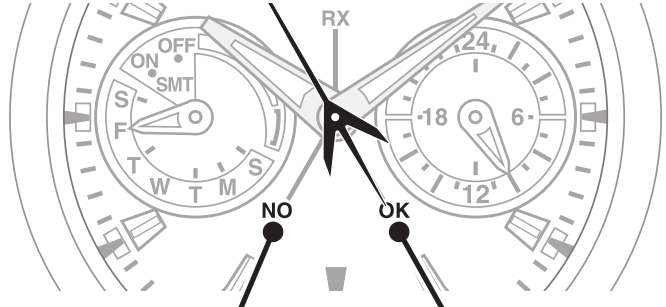
Sommerzeit-Information ist nicht im Satelliten-Zeitsignal enthalten. Manuelles Einstellen der Einstellung. (Siehe Seite 30.)

◆ Prüfen des Satelliten-Zeitsignalempfangs

Sie können das vorherige Ergebnis des Satelliten-Zeitsignalempfangs prüfen (Manueller Empfang 1/Manueller Empfang 2).



1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position 0 ist.**
2. **Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ .**
   Das Ende des Sekundenzeigers zeigt das Empfangsergebnis an.



NO:
Empfang ist fehlgeschlagen

OK:
Empfang war erfolgreich

- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr abweichen.

- Auch wenn der Empfang erfolgreich war, wird „NO“ angezeigt, wenn mehr als 48 Stunden vergangen sind, seit der Zeitsignalempfang zuletzt ausgeführt wurde.

3. Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ, um den Prüfvorgang zu beenden.

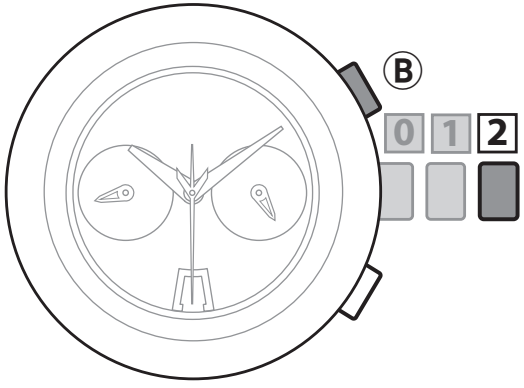
- Wenn Sie die Uhr ca. 10 Sekunden lang nicht bedienen, kehrt sie automatisch zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurück.

Prüfen und Einstellen der Schaltsekunde

Diese Uhr zeigt die Zeitinformation durch Einstellung der Schaltsekunde und Zeitdifferenz (manuelle Einstellung) auf die vom Satelliten empfangene internationale Atomzeit-Information an.

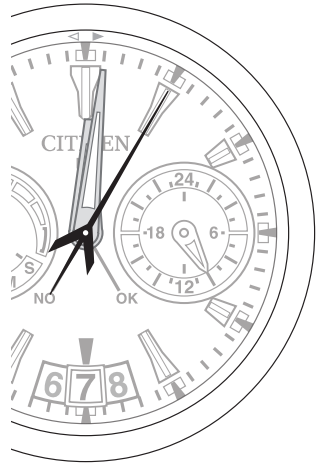
- Die Schaltsekunde ist gemäß Versandzeit eingestellt. Die Einstellung ist „-35 Sekunden“ mit Stand August 2014.
- Wenn die Schaltsekunden-Information durch Ausführen des manuellen Empfangs 2 empfangen wird (siehe Seite 40), wird die Schaltsekunde automatisch justiert.
- Die Schaltsekunde kann auch manuell eingestellt werden.

Sie können eine Liste von Schaltsekunden auf der Homepage von IERS (INTERNATIONAL EARTH ROTATION & REFERENCE SYSTEMS SERVICE) finden.
http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/earthor/utc/TAI-UTC_tab.html



1. **Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
2. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ .**
   Unter Verwendung der Position „0:00:00“ als Startpunkt zeigen der Minutenzeiger und der Sekundenzeiger die Schaltsekunden-Einstellung nach einigen Sekunden an.

Wenn 0 Minuten und 35 Sekunden angezeigt werden:
Die Schaltsekunden-Einstellung ist „–35 Sekunden“.



Wenn 1 Minute und 5 Sekunden angezeigt werden:
Die Schaltsekunden-Einstellung ist „–65 Sekunden“.

3. **Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Schaltsekunde.**
   - Die Schaltsekunde kann im Bereich von 0 bis –90 Sekunden eingestellt werden.
4. **Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 zum Fertigstellen des Verfahrens.**

Die Schaltsekunde ist gemäß Versandzeit eingestellt. Die Einstellung ist „-35 Sekunden“ mit Stand August 2014.

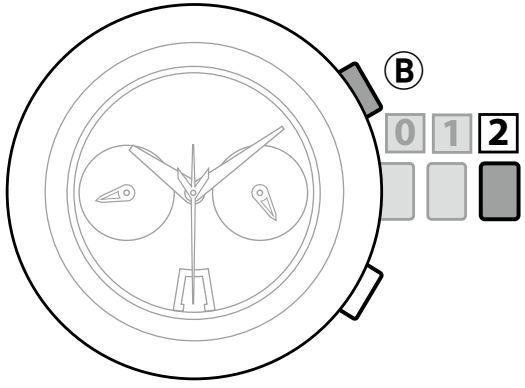
Prüfen und Einstellen der Überschlagnummer

Damit diese Uhr die vom Satelliten empfangene Wocheninformation* richtig empfangen kann, wird eine Überschlagnummer für jede Zeitperiode eingestellt.
Die Überschlagnummern werden automatisch aktualisiert.
Wenn die Überschlagnummerneinstellung falsch ist, können Zeit und Datum nicht genau angezeigt werden.
Siehe Tabelle rechts zum Prüfen der Überschlagnummer. Justieren Sie die Einstellung, wenn sie falsch ist.

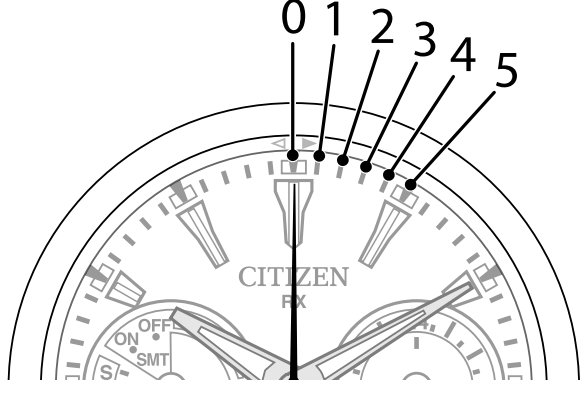
* Wird „Wochennummer“ genannt. Wochen werden durch eine Nummer von 0 bis 1023 dargestellt (ca. 20 Jahre).

Prüfen und Einstellen der Überschlagnummer

Zeitbereich (Koordinierte Unversalzeit, GMT)	Überschlagnummer
22/8/1999 (So) 00:00 – 6/4/2019 (Sa) 23:59	0
7/4/2019 (So) 00:00 – 20/11/2038 (Sa) 23:59	1
21/11/2038 (So) 00:00 – 6/7/2058 (Sa) 23:59	2
7/7/2058 (So) 00:00 – 19/2/2078 (Sa) 23:59	3
20/2/2078 (So) 00:00 – 5/10/2097 (Sa) 23:59	4
6/10/2097 (So) 00:00 – 22/5/2117 (Sa) 23:59	5



1. **Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
2. **Drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ .**
   Der Minutenzeiger und der Sekundenzeiger zeigen die aktuelle Schaltsekunden-Einstellung an.
3. **Halten Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ fünf Sekunden lang oder länger gedrückt.**
   Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Überschlagnummer-Einstellung an.



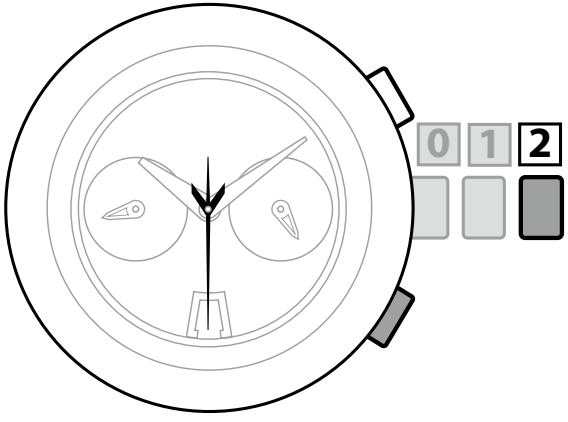
Beispiel: Wenn die Überschlagnummer „0“ ist

- **Wenn die Einstellung richtig ist:** Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- **Wenn die Einstellung falsch ist:** Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4. **Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Überschlagnummer.**
   - Die Überschlagnummer kann im Bereich von 0 – 5 eingestellt werden. Siehe Tabelle auf Seite 48 bezüglich der geeigneten Überschlagnummer.
5. **Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 zum Fertigstellen des Verfahrens.**

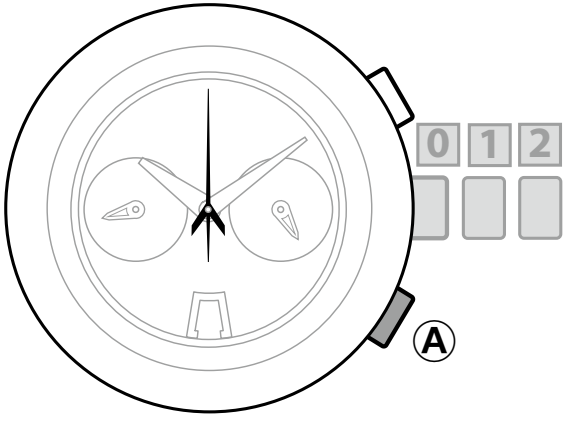
Manuelles Einstellen der Uhrzeit / des Kalenders

Stellen Sie die Uhrzeit / den Kalender manuell ein, wenn die Uhr kein Zeitsignal empfangen kann.



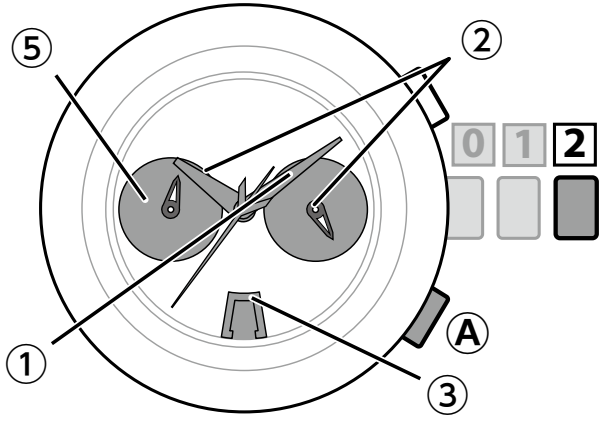
1. Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Der Sekundenzeiger bewegt sich auf die 30-Sekunden-Position.



2. Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ .

Der Sekundenzeiger bewegt sich auf die zweite Position und es wird möglich, die Uhrzeit / den Kalender zu einzustellen.

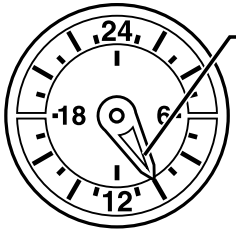


3. Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ , um das Ziel der Korrektur auszuwählen.

Jedes Mal, wenn Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ drücken, wechselt das Ziel der Korrektor wie unten beschrieben, und der entsprechende Zeiger bewegt sich leicht.
① **Uhrzeit** (Minuten) → ② **Uhrzeit** (Stunden/ 24-Stunden-Zeit)→ ③ **Datum** → ④ **Jahr und Monat** → ⑤ **Wochentag** → (Zurück zu ①)

① Uhrzeit (Minuten)

② Uhrzeit (Stunden/ 24-Stunden-Zeit)



24-Stunden-Zeiger

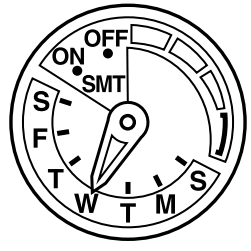
Die Stundenund 24-Stunden-Zeiger bewegen sich gemeinsam.

③ Datum

Die Datumsanzeige und die Funktionsanzeige (Wochentag) bewegen sich gemeinsam.

④ Jahr und Monat

⑤ Wochentag



Die Funktionsanzeige zeigt den Wochentag an.

4. Drehen Sie an der Krone, um die jeweilige Einstellung zu ändern.

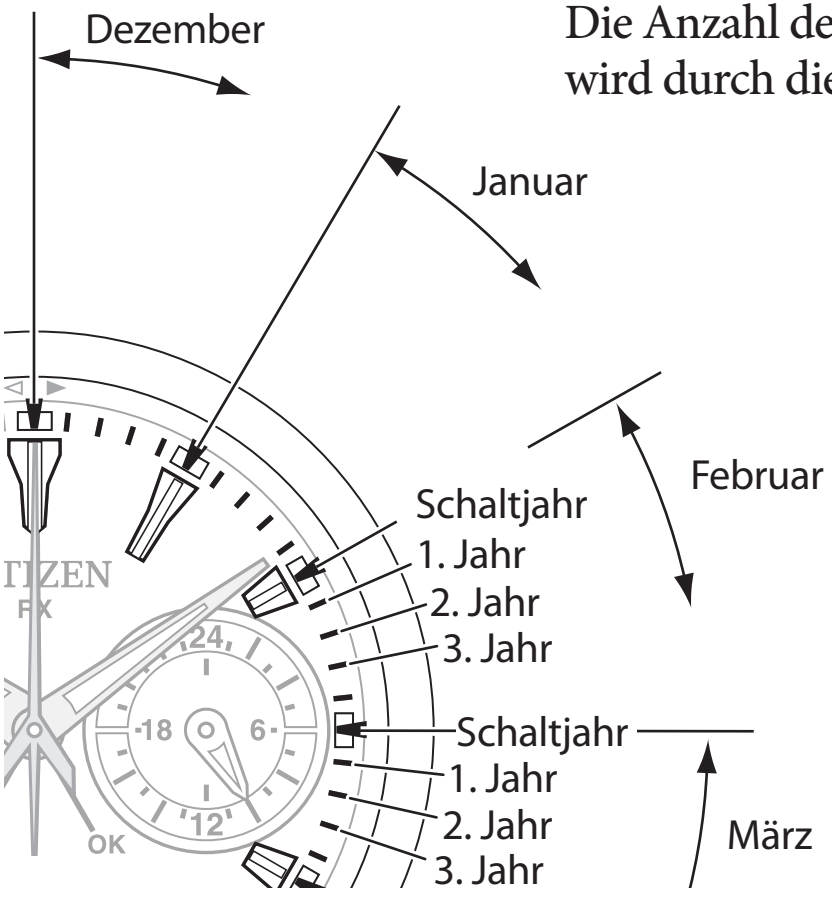
- Wenn Sie die Krone zügig drehen, bewegen sich die Zeiger für Uhrzeit und Datum kontinuierlich.
  Um sie zu verlangsamen oder anzuhalten, drehen Sie Krone nur leicht.
- Um das Datum um einen Tag vor- oder zurückzustellen, drehen Sie die Krone leicht.
- Das Jahr und der Monat werden vom Minutenzeiger angezeigt. Nehmen Sie deren Einstellung unter Bezugnahme auf die Abbildung auf der folgenden Seite vor.

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

6. Beim Empfang des Zeitsignals drücken Sie die Krone auf die Position 0 ein, um die Einstellung zu beenden.

Der Sekundenzeiger beginnt seine Bewegung von der 0-Sekunden-Position aus und die Anzeige von Uhrzeit / Kalender wird wieder aufgenommen.

◆ Monats- und Jahresanzeige



Die Anzahl der Jahre und Monate seit dem letzten Schaltjahr wird durch die Position des Sekundenzeigers angezeigt.

[Monat]
Dezember : zwischen 12:00 und 1:00 Uhr
Januar : zwischen 1:00 und 2:00 Uhr
Februar : zwischen 2:00 und 3:00 Uhr
[Jahr]
Schaltjahr:
Stundenmarkierung innerhalb des jeweiligen Monats
1. Jahr seit dem letzten Schaltjahr:
erste Minutenmarkierung innerhalb des jeweiligen Monats
2. Jahr seit dem letzten Schaltjahr:
zweite Minutenmarkierung innerhalb des jeweiligen Monats
3. Jahr seit dem letzten Schaltjahr:
dritte Minutenmarkierung innerhalb des jeweiligen Monats

Sie können das aktuelle Jahr unter Bezugnahme auf die folgende Tabelle aus der Anzahl der seit dem letzten Schaltjahr verstrichenen Jahre ableiten:

Ausrichtung des Sekundenzeigers	Verstrichenes Jahr	Jahr
Stundenmarkierung	Schaltjahr	2016, 2020, 2024
1. Min.-Markierung	1. Jahr	2017, 2021, 2025
2. Min.-Markierung	2. Jahr	2014, 2018, 2022
3. Min.-Markierung	3. Jahr	2015, 2019, 2023

Kontrollieren und Korrigieren der aktuellen Grundstellung

◆ Was ist die Grundstellung?

Die Basisstellung aller Zeiger, mit denen die Uhrzeit und das Datum angezeigt werden. Wenn die Grundstellung nicht korrekt ausgerichtet ist, werden die Uhrzeit und die Funktionen nicht richtig angezeigt.

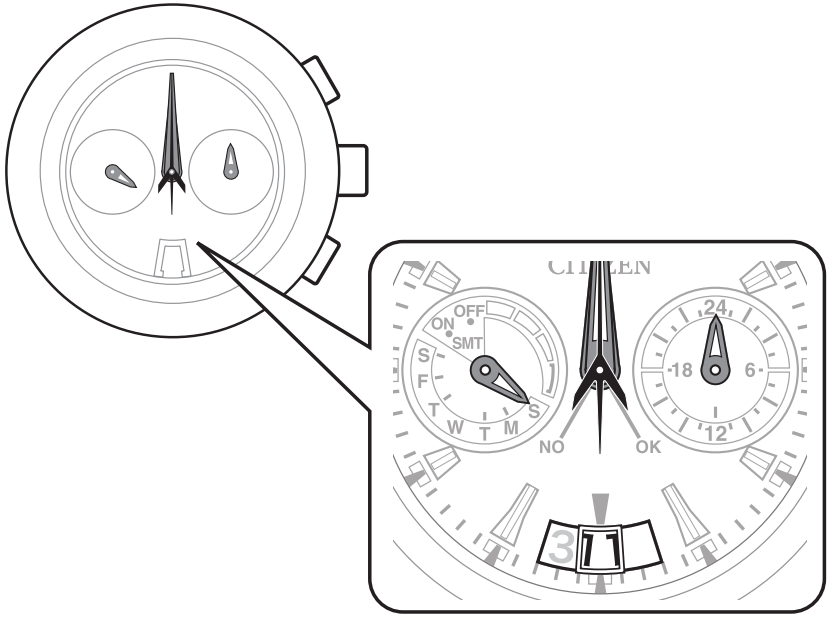
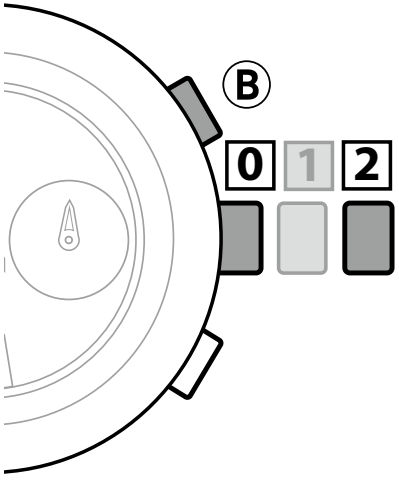


Abb.: Korrekte Grundstellungen

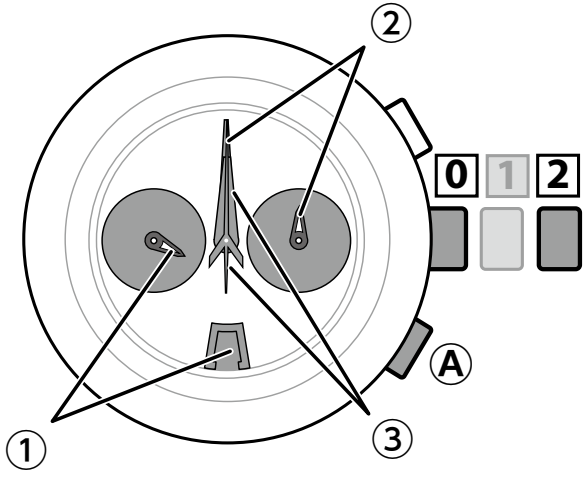
- **Zeiger:**
  Stundenzeiger in der 0-Stunden-Position
  Minutenzeiger in der 0-Minuten-Position
  Sekundenzeiger in der 0-Sekunden-Position
  24-Stundenzeiger in der 24-Stunden-Position
  Wochentagsanzeige in der Sonntag-Position
- **Datum: Zwischen „31“ und „1“**

◆ Kontrollieren und Korrigieren der aktuellen Grundstellung



1. **Stellen Sie sicher, dass die Krone in der Position [0] ist.**
2. **Halten Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ für 7 Sekunden gedrückt.**
   Alle Zeiger und die Datumsanzeige bewegen sich auf die aktuelle Grundstellung.
3. **Wenn die Bezugsposition korrekt ist, drücken Sie den rechten oberen Knopf Ⓑ , um zur aktuellen Zeitanzeige zurückzukehren.**

   Sollte die Ausrichtung nicht richtig sein, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Grundstellung zu korrigieren.
4. **Ziehen Sie die Krone auf Position [2] heraus.**
   Danach können Sie die Grundstellung korrigieren.

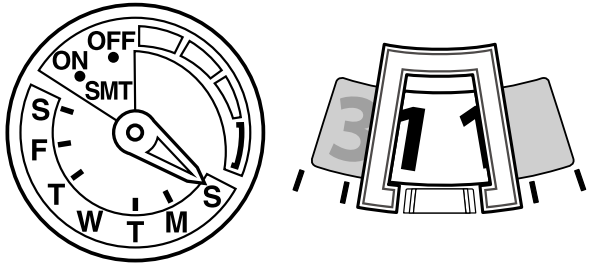


5. Drücken Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ , um das Ziel der Korrektur auszuwählen.

Jedes Mal, wenn Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ drücken, wechselt das Ziel der Korrektor wie unten beschrieben, und der entsprechende Zeiger bewegt sich leicht.

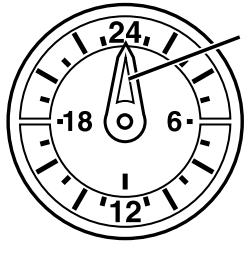
① **Wochentag (Funktionsanzeige)/Datumsanzeige** →
② **Stundenzeiger/24-Stundenzeiger** →
③ **Sekundenzeiger/Minutenzeiger** → **(Zurück zu ①)**

① Wochentag (Funktionsanzeige)/Datumsanzeige



Die Wochentagsanzeige (Funktionsanzeige) und die Datumsanzeige bewegen sich gemeinsam.

② Stundenzeiger/24-Stundenzeiger



24-Stunden-Zeiger

Der Stundenzeiger und der 24-Stunden-Zeiger bewegen sich gemeinsam.

③ Sekundenzeiger/Minutenzeiger

6. **Drehen Sie die Krone, um die Grundstellung des gewählten Zeigers / der Anzeige zu korrigieren.**
   - Wenn Sie die Krone zügig drehen, bewegt sich der jeweilige Zeiger kontinuierlich. Um ihn zu verlangsamen oder anzuhalten, drehen Sie Krone nur leicht.
7. **Drücken Sie die Krone wieder auf die Position [0] , um den Korrekturvorgang zu beenden.**
8. **Drücken Sie wieder den rechten oberen Knopf Ⓑ , um zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit zurückzukehren.**

Störungsbehebung

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn an Ihrer Uhr ein Problem auftritt.

Probleme mit dem Zeitsignalempfang.

Symptome	Maßnahmen	Seite
Der Empfang ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie die Krone bis auf Position [0] ein.	—
	Vermeiden Sie Orte an denen das Satellitensignal gestört sein kann sowie Objekte die Rauschsignale abgeben, richten Sie das Zifferblatt zum Himmel und beginnen Sie den Empfang.	34 bis 36
	Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk und versuchen Sie erneut.	—
	Es kann manchmal aufgrund des Einflusses von Mobiltelefon-Basisstationen oder Sendeanlagen schwierig sein, dass Signal zu empfangen. Gehen Sie weiter von eventuell in der Nähe befindlichen Basisstationen und Sendeanlagen weg.	—
	Wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, kann die Uhr das Zeitsignal nicht empfangen. Laden Sie die Uhr.	12 bis 16
	Wenn durch die obigen Schritte die Probleme nicht behoben werden, wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.	—

Symptome	Maßnahmen	Seite
Nach erfolgreichem Empfang werden nicht die richtige Zeit und das Datum angezeigt.	Prüfen und korrigieren Sie die Weltzeit-Einstellung.	20 bis 27
	Wenn die Zeit nach dem Ausführen des manuellen Empfangs 1 nicht richtig angezeigt wird, führen Sie manuellen Empfang 2 aus.	40 und 41
	Prüfen und korrigieren Sie die aktuelle Bezugsposition.	56 bis 59
	Prüfen Sie die angezeigte Zeit—Sommerzeit oder Standardzeit—und ändern Sie sie bei Bedarf.	28 bis 30
	Prüfen und korrigieren Sie die Schaltsekunden und Überschlagnummer.	44 bis 46, 47 bis 50

Die Zeiger funktionieren nicht richtig.

Symptome	Maßnahmen	Seite
Der Sekundenzeiger bewegt sich einmal alle zwei Sekunden.	Laden Sie die Uhr.	12 bis 16
Alle Zeiger hören auf, sich zu bewegen.	Drücken Sie die Krone bis auf Position **0** ein.	—
	Laden Sie die Uhr, indem Sie sie dem direkten Sonnenlicht aussetzen, bis sich der Sekundenzeiger normal bewegt.	12 bis 16

Die Uhrzeit und/oder das Datum stimmen nicht.

Symptome	Maßnahmen	Seite
Die Zeit und/oder das Datum ist falsch.	Prüfen Sie die Weltzeit-Einstellung.	20 bis 27
	Ändern der Sommerzeiteinstellung.	28 bis 30
	Prüfen und korrigieren Sie die aktuelle Bezugsposition.	56 bis 59
	Empfangen Sie das Satelliten-Zeitsignal zum Einstellen von Uhrzeit und Datum.	37 bis 39
	Stellen Sie die Zeit und das Datum manuell ein.	51 bis 55
Die Zeit ist falsch, obwohl die Weltzeit-Einstellung richtig ist und der Satelliten-Signalempfang erfolgreich war.	Prüfen Sie die angezeigte Zeit—Sommerzeit oder Standardzeit—und ändern Sie sie bei Bedarf.	28 bis 30
	Prüfen und korrigieren Sie die Sprungsekunde.	44 bis 46
	Prüfen und korrigieren Sie die aktuelle Bezugsposition.	56 bis 59

Sonstige

Symptome	Maßnahmen	Seite
Die Uhr arbeitet nicht, obwohl sie geladen ist.	Wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C absinkt oder über 40°C ansteigt, wird die „Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion“ aktiviert, und Aufladen ist nicht möglich.	—
	Wenn die „Überentladung-Erkennungsfunktion“ aktiviert ist, ist Aufladen nicht möglich. Wenn die Uhr auch noch nicht arbeitet, nachdem das Zifferblatt über einen Tag lang dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wurde, ist es möglich, dass der Akku übermäßig entladen ist. Reichen Sie die Uhr bei der einer autorisierten Citizen-Kundendienstvertretung ein.	16
Die Uhr stoppt, sofort, nachdem sie aufgeladen wurde.	Laden Sie die Uhr 2 bis 3 Tage im direkten Sonnenlicht. Wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, wird die Uhr richtig geladen. Setzen Sie den Ladevorgang fort, auch wenn sich der Sekundenzeiger normal zu bewegen beginnt. Wenn keine anderen Defekte vorliegen, wenden Sie sich bitte an das Geschäft, in dem Sie die Uhr gekauft haben.	12 bis 16

◆ Vollständiges Zurücksetzen

Wenn die Uhr nicht richtig funktioniert, können Sie sämtliche Einstellungen zurücksetzen. Bei unzureichender Gangreserve laden Sie die Uhr vorher auf.

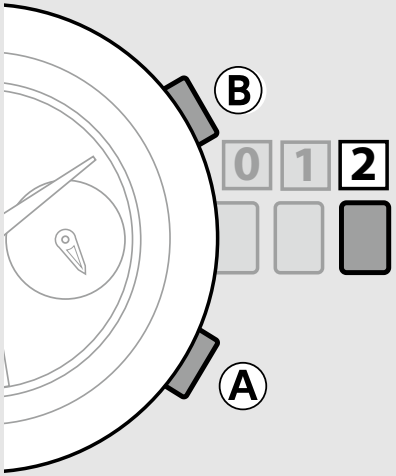
Kontrollieren Sie dies, bevor Sie das vollständige Zurücksetzen ausführen.

Nach Durchführen des vollständigen Zurücksetzens müssen Sie sämtliche Einstellungen erneut konfigurieren.
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Uhr erneut zu stellen.

1. **Korrigieren Sie die aktuelle Bezugsposition.** Sie Seite 56.
   Nach dem Ausführen der vollständigen Rücksetzung ist die Uhr im Bezugsposition-Korrekturmodus. Siehe ab Schritt 5 auf Seite 58.
2. **Stellen Sie die Weltzeit ein.** Sie Seite 21.
   - Die Anleitung zum Einstellen der Sommerzeit entnehmen Sie Seite 30.
3. **Justieren Sie die Uhrzeit/den Kalender.**
   - Für Einstellung durch Empfangen des Satelliten-Zeitsignals: Siehe Seite 37.
   - Für manuelle Einstellung: Siehe Seite 51.

◆ Durchführen des vollständigen Zurücksetzens

Führen Sie diese Schritte erst durch, nachdem Sie die vorhergehenden Seiten durchgelesen haben.



1. **Ziehen Sie die Krone auf Position 2 heraus.**
2. **Halten Sie den rechten unteren Knopf Ⓐ und den rechten oberen Knopf Ⓑ für drei Sekunden oder länger gedrückt.**

   Der Sekundenzeiger bewege sich auf die Sekundenposition „0“, der Stundenzeiger und die Datumsanzeige bewegen sich leicht, und die Uhr ist damit zurückgesetzt.
   Die Einstellungen werden auf die folgenden Werte zurückgesetzt:

Einstellungen nach dem vollständigen Zurücksetzen

- Kalender : Schaltjahr, Januar
- Weltzeit-Einstellung : LON (London)
- Sommerzeiteinstellung: OFF

(Das vollständige Zurücksetzen ändert die Einstellungen für Schaltsekunden und Überschlagnummer nicht.)

Vorsichtsmaßregeln für die Eco-Drive Uhr

<Immer häufig aufladen>

- Beachten Sie, dass wenn Sie lange Ärmel tragen die Uhr stoppen kann, weil die Lichtquelle durch die Kleidung blockiert wird.
- Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an einem so hellen Ort wie möglich ab. Dadurch wird der optimale Betrieb sichergestellt.

⚠ ACHTUNG Vorsichtsmaßregeln zum Aufladen

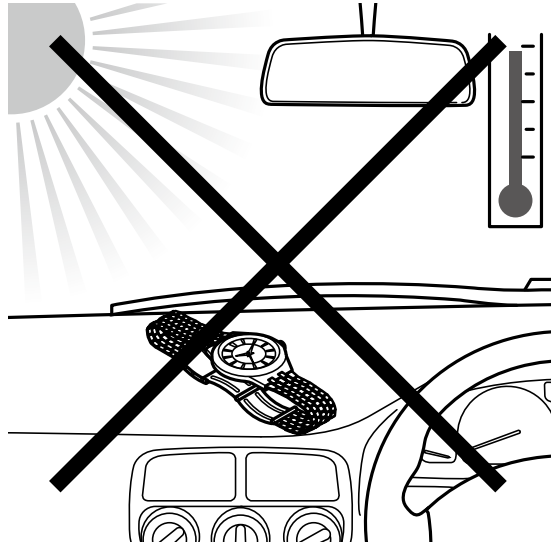
- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Beispiele:

- Aufladen der Uhr zu nahe an einer sehr heißen Lichtquelle wie etwa einer Glüh- oder Halogenlampe wird nicht empfohlen.

* Wenn Sie Ihre Uhr unter einer Glühlampe aufladen, lassen Sie mindestens 50 cm Abstand zwischen der Lampe und der Uhr, um zu starkes Erhitzen zu vermeiden.

- Aufladen der Uhr an Orten, die sehr heiß oder kalt werden können – wie auf dem Armaturenbrett eines Autos.



<Akkuaustausch>

- Diese Uhr verfügt über eine spezielle aufladbare Zelle, die nicht regelmäßig ausgewechselt werden muss. Der Energieverbrauch könnte jedoch nach Verwendung der Uhr für einige Jahre aufgrund der Abnutzung der internen Bestandteile und der Verschlechterung von Ölen ansteigen. Dies könnte dazu führen, dass die gespeicherte Energie schneller aufgebraucht wird. Für eine optimale Leistung empfehlen wir Ihnen, die Uhr (auf Kosten des Besitzers) von einer autorisierten Kundendienststelle überprüfen zu lassen, um den Betrieb gemäß der Werksvorgaben zu garantieren.

⚠ WARNUNG Umgang mit der Akkuzelle

- Die Akkuzelle soll nie aus der Uhr genommen werden.
  Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich ist, die Akkuzelle aus der Uhr zu entfernen, halten Sie diese außer Reichweite von Kindern, um zu verhindern dass sie versehentlich verschluckt wird.
  Falls die Akkuzelle versehentlich verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Entsorgen Sie die Akkuzelle nicht im Haushaltsmüll. Beachten Sie immer alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften zur richtigen Entsorgung von Batterien, um die Gefahr von Bränden zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

⚠ WARNUNG Verwenden Sie nur vorgegebene Batterien

- Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkuzellen.
  Obwohl die Uhr so entworfen ist, dass sie nicht arbeitet, wenn eine andere Batterie eingesetzt ist, besteht die Gefahr der Überladung, wenn eine Silberbatterie oder ein anderer Batterietyp eingesetzt ist und die Uhr geladen wird. Dabei kann solch eine Batterie bersten.
  Dies kann zu Schäden an der Uhr und Verletzungen am Träger der Uhr führen.
  Beim Ersetzen der aufladbaren Akkuzelle verwenden Sie immer nur eine aufladbare Akkuzelle der vorgeschriebenen Sorte.

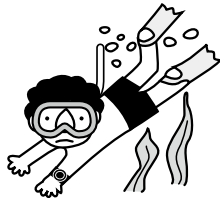
Wasserfestigkeit

⚠ WARNUNG Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und Gehäuserückseite für Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST(ANT) ××bar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W.R.××bar“ dargestellt sein.
- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentliche, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.

Name	Anzeige	Spezifikation
	Zifferblatt oder Gehäuserückseite	
Nicht wasserdichte Uhr	—	Nicht wasserfest
Wasserfeste Uhr für tägliche Verwendung	WATER RESIST(ANT)	Wasserfest bis 3 Atmosphären
Erhöht wasserfeste Uhr für tägliche Verwendung	WATER RESIST(ANT) 5 bar	Wasserfest bis 5 Atmosphären
	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar	Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären

- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z.B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

	Wasserbezogene Verwendung				
	Geringe Wasseraussetzung (Gesichtwaschen, Regen usw.)	Schwimmen und allgemeine Wascharbeiten	 Tauchen ohne Geräte, Wassersport	Scuba-Tauchen mit Atemgerät	Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist
	NEIN	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**
	OK	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**
	OK	**OK**	**NEIN**	**NEIN**	**NEIN**
	OK	**OK**	**OK**	**NEIN**	**NEIN**

Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung

⚠ ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tagen Sie Ihre Uhr NICHT in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Legen Sie Ihre Uhr ab, bevor Sie zu Bett gehen.

⚠ ACHTUNG Vorsichtsmaßregeln

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrtyp ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Falls Wasser in die Uhr eindringt oder die Uhr beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienstvertretung zur Reparatur.

- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit mit Folgendem vorsichtig.
  - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
  - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
  - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

⚠ ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder, Echtfell und Kunststoff (Urethan) verschleißen nach einiger Zeit, da sie Schweiß, Cremes und Schmutz ausgesetzt sind. Ersetzen Sie das Armband regelmäßig.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (ausbleiche, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.

Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung

- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Armband und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert oder brüchig wird.
- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen oder reparieren:
  - Wenn Sie eine Abnormalität des Armbandes aufgrund von Verschleiß feststellen.
  - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen, die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.
  Wenden Sie sich an die nächstliegende Citizen-Kundendienstvertretung.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.) oder Magneten im Verschluss von Kühlschranktüren, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.) in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schutzfolien auf dem Glas und den Metallteilen der Uhr (Gehäuse, Armband, Metallteile des Verschlusses, etc.) vor dem Tragen entfernt haben. Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen Schutzfolien und Teile eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.

⚠ ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen genau wie Unterwäsche in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion des Metalls oder unerkannte Verschmutzung durch Schweiß, Schmutz und Staub können Ärmel und andere Kleidungsteile verschmutzen. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Wenn Sie denken, dass etwas nicht in Ordnung ist, legen Sie die Uhr sofort ab und konsultieren Sie Ihren Arzt.
  Wenn sich Schweiß- oder Schmutzablagerungen am Metallarmband oder Gehäuse befinden, reinigen Sie die Uhr mit einer weichen Bürste und einer milden Seifenlösung. Reinigen Sie Lederarmbänder mit einem trockenen Tuch.
- Lederbänder können durch Schweiß oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Bei Metall-, Plastik- oder Gummi (Urethan)- armbändern waschen Sie Schmutz mit Wasser ab. Kleine Mengen Schmutz, die sich in den Vertiefungen von Metallarmbändern festsetzen können, werden mit einer weichen Bürste entfernt.
- Reinigen Sie Lederarmbänder mit einem trockenen Tuch.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe oder andere Materialien, die gesundheits- oder umweltschädlich sind.

- Im Laufe der Zeit nimmt die Lichtabgabe schwächer.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Spezifikationen

Modell	H950	**Typ**	Analoge solarbetriebene Uhr
Ganggenauigkeit (ohne Empfang eines Zeitsignals)	Innerhalb des Bereichs von ±15 Sekunden pro Monat, wenn die Uhr bei normalen Betriebstemperaturen (zwischen +5˚C und +35˚C) getragen wird.		
Temperaturbereich für den Betrieb	-10˚C bis +60˚C		
Ladetemperaturbereich	0˚C bis +40˚C		
Displayfunktionen	• Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, 24-Stunden-Zeit • Kalender: Datum, Wochentag • Gangreserve: 4 Stufen		
Maximale Laufzeit ab voller Ladung	• Vollgeladen bis Vollentladen: Ca. 2 Jahre (Beim Empfangen des Satelliten-Zeitsignals alle zwei Tage) • Gangreserve bei Warnfunktion für unzureichende Ladung: 10 Tage		
Batterie	Aufladbare Zelle (Lithium-Knopfzelle), (1 Stück)		

Weitere Funktionen	• Energiesparschaltung • Gangreserveanzeige • Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion • Überladeschutzfunktion • Überentladung-Erkennungsfunktion • Warnfunktion für unzureichende Ladung (Zwei-Sekunden-Intervall-Bewegung) • Satelliten-Zeitsignal-Empfangsfunktion (manueller Empfang 1/ manueller Empfang 2) • Betätigung des Empfangsstatus (RX) • Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangs (OK/NO) • Sommerzeit (ON/OFF) • Weltzeit-Einstellfunktion (40 Zeitzonen, einschließlich 27 verschiedener Gebiete) • Ewiger Kalender (bis 28. Februar 2100) • Antimagnetische Leistung/Stoßerkennungsfunktion/ Automatische Zeigerkorrekturfunktion • Anzeigefunktion Ungeladener Zustand

Änderung der technischen Daten vorbehalten.

Model No.CC108＊・CC109＊
Cal.H950
CTZ-B8181 ①